





Die nächste Nummer der „Wiesbadener Neuesten Nachrichten“ erscheint wegen des Fronleichnamfestes am Freitag zur gewohnten Zeit.

• Aus der Stadt. •

Fronleichnam.

Am Donnerstag nach Trinitatis begeht die katholische Christenheit ein Fest, das im Laufe der Zeit der Glanzpunkt ihrer Kirche geworden ist. Sein Name stützt sich auf das altdeutsche Wort *fröhne*, welches „Herr“ bedeutet. Man hat also unter Fronleichnam ein Fest zu verstehen, das zum Andenken an den Leichnam des Herrn gefeiert wird. Weil in ihm der siegreiche Glaube der Verwandlung der Hostie — des geheiligten Brotes — in den Leib Christi zum Ausdruck kommt, so wäre es wohl natürlicher gewesen, es am Gründonnerstag, als am Tage der Einsetzung des heiligen Abendmahl, zu feiern; indes sah man davon ab, weil der betreffende Tag der Tharwache bereits mit allerhand Bräuchen ausgestattet war.

Durch den Archidiakonus Jakobi Pontaleon von Troyes wurde es beim Bischof Robert von Tübingen bewirkt, daß im Jahre 1246 die Feier des Festes im Bistum Tübingen angeordnet wurde. Als Jakobus Pontaleon unter dem Namen Urban IV. den päpstlichen Stuhl bestieg, ließ er 1264 in einer Bulle die allgemeine Feier des Fronleichnamfestes verbindigen. Der berühmte Thomas von Aquino erhielt den Auftrag, das Offizium und die Hymne für dieses Fest zu verfassen.

Das Fronleichnamfest trug jedoch anfangs nicht recht ins Volk ein, weil der damals mächtige Orden der Franziskaner sich gegen die Feier desselben erklärte. Erk. Clemens V. bestätigte die Bulle Urbans auf dem Konzil zu Bienne im Jahre 1311 aufs neue, und sein Nachfolger Johann XXII. stellte 1317 die noch heute damit verbundene Prozession ein, die jedoch in Frankreich und in Elsass-Lothringen auf den folgenden Sonntag verlegt worden ist.

Die rhein. Hausbesitzer und die Mietgesetze.

Der Verband rheinischer Haus- und Grundbesitzervereine hielt in Köln seine Jahresversammlung ab, in der Vertreter von 79 Haus- und Grundbesitzervereinen anwesend waren. In dem Gesetz über Mietzuschü und Mieteinnahme, das als ein Ausnahmegericht schlimmster Art gegen den Haus- und Grundbesitzer bezeichnet wird, wurde eine Entschließung angenommen, in der schärfste Verwahrung gegen das geplante neue Mieterschutzgesetz eingelegt wird und dieses im ganzen abgelehnt wird. „Wir werden“, so heißt es in der Entschließung, „mit allen zu Gebote stehenden Mitteln das Gesetz bekämpfen und machen in nachdrücklichster Weise Regierung und Parlamente auf die Erbitterung aufmerksam, die ein solches Gesetz unter der seßhaften Bevölkerung wachhalten müßte; eine Erbitterung, deren ernste Folgen für das betroffene Gebiet von unabschöner Tragweite sein würde.“

Nach einer lebhaften Aussprache über das Reichsmietengesetz wurde eine Entschließung angenommen, in der es u. a. heißt: Der Haus- und Grundbesitz und alle mit ihm auf Gedeih und Verderben verbundenen Volkskreise aus Landwirtschaft, Handwerk, Gewerbe und Industrie, deren Lebensbedingungen auf das Privateigentum und die Privatwirtschaft aufgebaut sind, fordern ihre Abgeordneten auf, dieser bestreit. und wirtschaftsfeindlichen Gesetzgebung entgegenzutreten und sie abzulehnen. Die betroffenen Berufs- und Wirtschaftskreise können und werden für die Folge keine Käste mehr wählen, auf der ein Abg. steht, der für diese Ausnahmengesetzgebung gegen den Haus- und Grundbesitz eingetreten ist.

Die nächste Stadtvorordnetenversammlung findet Freitag, den 18. Juni 1922, nachmittags 4 Uhr, mit folgender Tagesordnung

statt: 1. Vorlage des Haushaltplanes für 1922 und Rüttelung des Magistrats zu demselben mit dem Antrag, am 20. Juni 1922 die Generalbesprechung stattfinden zu lassen; 2. Projekt der den Umbau des Armen- und Arbeitshauses in ein Schulungs- und Mutterheim. Ber. Bau-A.; 3. Bewilligung von 60 000 M. für die Errichtung von zwei Wohnungen und Instandsetzungsarbeiten in der Anstaltshausstraße an der Frankfurter Straße. Ber. Bau-A.; 4. Erwahlung von 7 Mitgliedern des Steuerausschusses für die Steuern vom Einkommen und Vermögen. Ber. Wahl-A.; 5. Wahl eines Mitgliedes der Eingemeindungs-Kommission. Ber. Wahl-A.; 6. Bericht der Verkehrsdekommission über die höhere Einigungspflasterung von Beamten und Angestellten. Ber. Org.-A.; 7. Anhörung der St. R. V. über die feste Anstellung des Mitgliedern Will. Rheingans; 8. Verkauf einer Blatt. Feldwegfläche zwischen Händel- und Thaerstraße; 9. Abänderung der Schankconzessionsteuerordnung bezw. Erhöhung der Steuerhöhe; 10. Bewilligung einer besonderen Beihilfe an Beamte, Angestellte und Arbeiter.

Der Stand der Kartoffelfelder. Einen vielversprechenden Anblick bieten zurzeit überall im Rhein- und Maingebiet die jungen Kartoffelfelder. Seltens gingen die Saatkartoffeln so lässiglos auf wie in diesem Jahre. Am langen Reihen steht sich Stock an Stock, und dabei entmischen sich die jungen Pflanzen überall ganz ausgeszeichnet. Die letzten Regenfälle erwiesen sich gerade für die Kartoffelfelder von unberücksichtigtem Wert. Da auch die Anbaufläche infolge der Tatsache, daß häufig schlecht stehende Winterlaoten unverzüglich und mit Kartoffeln bepflanzt wurden, sehr groß ist, so sind bis jetzt alle Vorbedingungen auf eine reiche Kartoffelernte durchaus gegeben. jedenfalls berechnen diese günstigen Aussichten mit in allererster Linie zur Hoffnung auf eine ausreichende Ernährung unseres Volkes in diesem Jahre.

Der Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten. An dem so überaus notwendigen Kampfe gegen die immer mehr überhand nehmenden Geschlechtskrankheiten tritt die Bedeutung der Vorbeugung an dieser, die Vollgesundheit in höchstem Maße schädigenden Erkrankungen immer mehr in den Vordergrund. Wiesbaden war eine der ersten deutschen Städte, die auf diesem Gebiete sich betätigt haben. Die hiesige Prophylaktische Station befindet sich Friedrichstraße 17 und ist täglich von 10 Uhr abends bis 8 Uhr morgens nur unentbehrlichen Besuchung geöffnet.

Vom Wochenmarkt. Auf dem Dienstag-Markt stellen sich die Erzeuger- bzw. Kleinhandelspreise wie folgt: Möhenschloß Erzeugerpreis 1 Pf. 7 M., Kleinhandelspreis 9 M., Kleine gelbe Rüben (Karotten) 1 Pf. 25 M. (250 M.), Kohlrabi 1 St. 4-6 M. (5-8 M.), Spinat 1 Pf. 8 M. (10 M.), Blumenkohl (sandländischer) 1 Pf. 20 M. (25 M.), Grüne Erbsen mit Schale 1 Pf. 8 M. (10 M.), Spargel I. 1 Pf. 15-18 M. (18-20 M.), Spargel II. 1 Pf. 12 M. (14 M.), Rübsalat 1 St. 1-2 M. (1.50-2.50 M.), Treibarten 1 St. 15-25 (20-30 M.), Stachelbeeren 1 Pf. 6-7 M. (7-8 M.), Kirschen 1 Pf. 10-17 M. (12-18 M.), Erdbeeren 1 Pf. 25-35 M. (40-45 M.), Käsebäcker 1 Pf. 1 M. (1.50 M.), Kartoffeln, gelbe neue 1 Pf. 8 M. (10 M.), Kartoffeln, alte 1 Pf. 2.50-2.80 M. (18-20 M.), Zwiebeln (sandländische) 1 Pf. 11 M. (12-14 M.), Zwiebeln, neue 1 Pf. (1.50 M.).

Ein Raubüberfall mit 8 kleinen Brillanten und einem Smaragd in der Mitte wurde am 1. Juni in dem Waschraum einer Bank in der Wilhelmstraße gestohlen.

Alte 206 000 Mark Seidenstoffe, Pelze, Wäsche und Strümpfe erbeutet in der Nacht vom 8./9. Juni. Diebe in einem Seidengeschäft in der Häfnergasse.

Hoteldiebe. In einem Hotel stiegen Diebe in ein offenes Zimmer und stahlen 1 goldene Damenuhr mit langer Umhängerkette. Auf dem Rückenende der Uhr befindet sich eine Emailleinslage, auf dem Schieber der Kette eine Perle.erner eine weisselbene Bluse, 2 Blusen aus Vollestoff und einen schwäfelsdorfer Damenuros.

Villeneinbruch. In der Nacht zum letzten Samstag wurde in einem Parterrezimmer einer Villa im Dambachthal eingebrochen

Schönheitspflege:

Zur Erzielung und Erhaltung guter Gesichtsformen empfehle ich meine Kinnabinden, Stirabinde, Nasenbinden und Gesichtsmasken.

Elektr. Massage-Apparate und Massage-Bürsten.

P. A. Stoss Nachf., Taunusstr. 2.

und ein grauer Herrenanzug, 1 Geldbörse mit Schreibbuch, 1 Ge- päckstück und 2500 M. Geld, verschiedene Legitimationspapiere, 1 Zigarrenetui, 1 Zigarettenpfeife aus Bernstein, ein buntes Seidentuch und geflochten.

Zimmerbrand. In der Taunusstraße 20, 2. Stock, brach Montag abend nach 7 Uhr ein Zimmerbrand aus, der von der Feuerwehr jedoch sofort gelöscht wurde.

Familiennotizen.

Standesamt.

Todesfälle: Am 11. Juni: Robert Schwob, ohne Beruf, 21 J.; Witwe Anna Schmid geb. Laymann, 84 J.; Kohlenhändler Friedrich Variels, 76 J.; Chefran Katharina Hier geb. Wörder, 86 J. Am 12. Juni: Straßenbahnschaffner Franz Käst, 38 J.; Konditor Friedrich Schneider, 46 J.

Aus anderen Zeitungen.

Geburt: Eine Tochter. Herr Studentenassessor Bingel und Fr. Martha geb. Becker, Viehrich.

Heiratsanträge: Herr Alois Kiech und Frau Renne geb. Kaufmann, Höchst.

Todesfälle: Herr Jakob Pittner, Viehrich. Frau Katharina Enders Wm. geb. Seid, 61 J., Hennethal. Herr Wilhelm Kraft, 67 J., 2g. Schwalbach.

Kurhaus, Theater, Vorträge, Vereine usw.

Staatstheater (Großes Haus). Für Donnerstag, 15.6., ist im Abonnement B. eine Aufführung von Webers „Freischütz“ vorgesehen. Den „Kaijar“ singt Herr Kippis zum ersten Male.

„Agathe“ singt Fr. Müller-Adolph, den „Maz“ Herr. Scherer. Jugendgruppe der Deutschen Nationalen Volkspartei, Wiesbaden. Am Freitag, den 16. Juni 1922, pünktlich abends 8 Uhr, veranstaltet die Jung-Mädchen-Abteilung in der Steinstraße 9 einen Bunten Abend.

Hessen-Nassau und Umgebung.

Ein Zustrom in Idstein.

Wd. Idstein, 10. Juni. Am Montag vormittag wurde die 19 Jahre alte Frieda Gudek in einem Kornacker erdrosselt aufgefunden. Wie der Augenschwund ergab, ist das Mädchen zweitlöchig vergewaltigt worden. Das Mädchen war am Sonntag zu einem Beste gegangen, und als es am Montag früh nicht zurückgekehrt war, untersuchte die freiwillige Sanitätskolonne eine Streife, bei der sie die Leiche fand. Die Behörden glauben, dem Täter auf der Spur zu sein. Der Bevölkerung hat sich großer Erregung bemächtigt.

Wd. Mainz, 13. Juni. Vootsunfall. Im Anschluß an die Mainzer Bluber-Megatta schlug in dem hohen Wellengang ein mit zwei Personen besetztes Paddelboot um. Die beiden Insassen hatten in dem nassen, unruhigen Element einen schweren Stand, konnten jedoch von Glück sagen, daß soviel Voot sich in der Nähe befanden, die sie und das Voot aus dem Wasser fischen konnten.

# billige Daschkleider

aus einfarbigem und  
gemustertem Voile  
in vielen Farben,  
sowie anderen schön.  
Waschstoffen  
Backfischgrößen  
von 100 bis 115 cm

450,-

745,-

950,-

aus la Voll-Voile  
in einfarbig und  
gemustert, ganz  
elegante Ausführung

# Blumenthal

spd. Amt a. M., 13. Juni. Schulstreit. Der von den katholischen Eltern in Aussicht gestellte Schulstreit, wobei es sich um einen Protest gegen die Anstellung eines religiösen Lehrers handelt, hat am Montag mit aller Stärke hier eingesetzt.

spd. Frankfurt, 13. Juni. Schulstreit. In der Brennenschule, einer katholischen Konfessionsschule, streiken seit Vierzigstern die Eltern. Die Ursache ist in den fortgesetzten Schwierigkeiten zu suchen, die seit mehreren Jahren der Fortführung eines geordneten Unterrichts von der städtischen Schulverwaltung entgegengesetzt wurden. Alle Bitten der Eltern um Beleidigung der Altkräfte blieben bisher unberücksichtigt. Den Aufforderungen der Schulleitung an die Eltern, die Kinder wieder in die Schule zu lassen, ist bis zur Stunde nicht Folge geleistet. Nun wird am nächsten Mittwoch die städtische Schuldeputation in der Angelegenheit vorsichtige Beschlüsse fassen.

wd. Alsbach, 13. Juni. Aus dem Kreistag. In der Sitzung des Kreistages wurde der Haushaltplan für 1922 mit einer Gesamtaufnahme und Ausgabe von rund 61 Millionen Mark beschlossen, wozu die Erhebung von 10 Prozent der Reichseinkommensteuer und 200 Prozent der Realsteuer erforderlich sind.

□ Vom Steigerwald, 13. Juni. Obstausfälle. Unsere Obsthäume versprechen zurzeit eine ganz vorzügliche Ernte. Birn-, Apfel- und Zwetschgendäume sind überladen mit Früchten, und wenn ungewöhnliche Naturereignisse nicht eintreten, muss der Ernteauftrag reichlich ausfallen, was nach mehreren Wintern wohl zu wünschen ist.

□ Vom Steigerwald, 13. Juni. Verschwendes. Am Montag entgleiste zwischen Eschenau und Steigerwald der Personenzug und die Bahnäste, die zum Glück keinen Schaden erlitten, waren gestört, um den Zug der Lahnbahn nach Limburg bzw. Weilburg zu erreichen, zum Teil mit schweren Gespannen beladen, über Schaden nach Aunkel zu laufen. — Die Gesangvereine der Gemeinden im Steigerdachtal haben sich vereinigt zur Förderung des Volksgelanges. Dieser Verband ließte den Beweis, dass die Gesangskunst auch bei uns gewaltige Fortschritte gemacht hat. Unter der Leitung des Lehrers a. D. Müller in Schöneck wurden von etwa 400 Sängern verschiedene Massenchor und von den einzelnen Vereinen aus Schöneck, Hosen, Eschenau, Schupbach, Ober- und Niedertiefenbach, Döhlhausen usw. Einzelgesänge vorgetragen. In einer Ansprache feierte Pfarrer Endreß von Schupbach den deutschen Volksgeist. Das Fest selbst verlief in einfachstem Rahmen. Von Wett- und Preisbewerb wird grundsätzlich abgesehen.

## Bermischtes.

Eine einträgliche Stecknadelsuche. Jerusalem war fürstlich der Schauplatz eines psychophysikalischen Experiments, das die heilige Stadt in nicht geringe Erregung versetzte. Ein Dr. Hannosse, der dort als Gedankenleser Vorstellungen gibt, hatte sich bereit erklärt, für den von der "Palestine Daily-Mail" angelegten Preis von 100 Pfund Sterling innerhalb von 25 Minuten eine irgendwo in Jerusalem vorherrschende Stecknadel zu finden. Eine aus Journalisten, Polizeibeamten und einem Arzt zusammengesetzte Kommission war damit betraut worden, das Experiment zu überwachen. Während Dr. Hannosse unter Aufsicht in einem Lokal wartete, durchfuhr die Kommission mit der Stecknadel in einem Automobil Jerusalem kreuz und quer, wobei sie Sorge trug, wiederholte den Wagen und die Chauffeure zu wechseln. Schließlich fuhr sie auf langen Umwegen nach dem Herrenhaus der Stadt, wo die Nadel hinter einem Bild Sr Robert Samuels, des britischen Oberkommissars in Palästina, versteckt wurde. Nachdem das geschahen, holte man den Gedankenleser ab und bestieg mit ihm wieder das Automobil, das Hannosse selbst lenkte. Er durchfuhr verschiedene Straßen, machte endlich vor dem Hause eines "Mediums" Halt, das ebenfalls im Wagen Platz nahm, sprang dann, nachdem er einen flüchtigen Blick auf die Handläder des Mediums geworfen hatte, aus dem Wagen und rannte in die Richtung des Herrenhauses davon, wo er ohne langes Zögern die Nadel aus ihrem Versteck hervorholte. Eine große Menschenmenge hatte sich vor der Redaktion der "Palestine Daily-Mail" versammelt und brach, als das Ergebnis bekannt wurde, in lebhaftem Beifall aus.

## Sport und Spiel.

Vorshau auf die Rennen am Sonnabend.

Der zweite Tag der Wiesbadener Junirennen verspricht wiederum einen anregenden Verlauf zu nehmen. Das erste Rennen des Tages, das Kinder-Rennen, ist dem jungen Jahrgange, den Zweijährigen, vorbehalten. Naturgemäß wird die Zahl der Bewerber nicht allzu groß sein, doch bietet das erstmals Panzer der jungen Garde den Freunden des Pferdesports keines besonderes Interesse. Das Hauptangebot wird der Stal des Trainers Möhle aus Frankfurt stellen, der allein Pferde drei verschiedener Hersteller zu nennen hat. Nach Abstammung und bisher gezeigten Trainingsergebnissen scheinen die Vertreter des Herrn A. Möhle - Nennenhof die besten Aussichten für einen Erfolg zu

## Das Meisterwerk des Salvini.

Roman von Otto Bernhardt.

Amerikanisches Copyright 1921 by Carl Fischer, Berlin.

19) (Nachdruck verboten.)

Er drückte auf den Klingelknopf, es sah in der Wohnung schon recht unruhig aus. Die Gardinen waren von den Fenstern genommen, alles, was auf den Schränken und Säumen stand, war eingepackt. Zogt kam Frau Tillmann, seine Hausälterin, geschäftig herein.

Die Möbelträger müssen jeden Augenblick kommen, Herr Schumann."

"Recht so, ich räume sofort das Feld. Ist der Baumeister nicht gekommen?"

"Herr Schulz wartet im Eßzimmer."

"Soll hereintreten."

"Sie ging zur Tür und öffnete."

"Also, Herr Schulz, wann fangen Sie an?"

"Morgen vormittag."

"Recht, und zuerst die Wand mit dem schenklischen Bild herunter."

"Wie Sie wünschen."

"Also, aus Wiedersehen. — Frau Tillmann?"

"Ja."

"Wann wird der Geldschrank geholt?"

"Ich denke, in einer Stunde."

"Recht, also ich gehe jetzt. Nicht wahr, Sie lassen den Umgang und gehen dann in die neue Wohnung. Die Möbel bleiben ja zumeist hier. Ich werde den Tag über unterwegs sein und komme abend gleich in die Wilhelmstraße."

"Sie schlafen schon dort?"

"Natürlich."

Frau Tillmann schien noch etwas auf dem Herzen zu haben.

"Na? Was ist noch?"

Das grosse Spezialhaus für Damen-Konfektion

haben. Das zweite Rennen wird sechs Pferde am Start sehen; unter den bestehenden Gewichtsverhältnissen fällt die Wohl amischen "Blau", "Cäsar" und "Arenz", die alle drei in letzter Zeit Erfolge aufzuweisen hatten, nicht leicht.

Im dritten Rennen, einem Flachrennen über 1400 Meter, konnte sich "Blau und Weiß" von seinem Frankfurter Riedel-Lungen rehabilitieren, doch hat er in "Malveise" und "Felsmy" vor allem ernsthafte Gegner.

Das vierte Rennen wird "Napoleon" oder "Wildbiede" gegen "Odin" gewinnen.

Das fünfte Rennen, der Preis des Klubs von Wiesbaden, ist nicht nur das Hauptrennen des Tages, sondern verspricht auch durch seine Vergeltung zum Hauptrennen der bisschen läud-deutschen Flachrennen zu werden. Stall Opel ist mit zwei Pferden, "Aib" und "Domatena", vertreten. Stall Rauch hat den bisher etwas rücksichtslosen "Kofel" eingesetzt für dieses Rennen fertig gemacht, und Trainer Hässig wird "Sultana" und die ehemalige Weinsberg-Stute "Metis" abschicken. Auf dem Rheinland ist einer der besten Dreifüßer des Westdeutschlands, der vorsichtige "Allah", am Platze. Bei dem vorsichtigen Durchschnitt des Materials ist die Umwelt nach dem vorausichtlichen Sieger nicht leicht.

Das sechste Rennen findet neben anderen Starten zwei so gute vierjährige wie "Sir" und "Gonde". Beide beiden wird das Ende knapp werden, vorausgesetzt, doch "Sir" nicht wieder in seinen alten Fehler verfällt.

Im letzten Rennen, dem Eichen-Rennen, wird es Stall Rauch in erster Linie mit "Kolmancz" zu tun haben, der durch seinen letzten Sieg in Frankfurt seine Klasse bewiesen hat.

Nachfolgend unsere Voraussagen für die einzelnen Rennen:

1. Rennen: Stall Weber-Nennenhof - Stall Lindenbergs.
2. Rennen: Cäsar-Sirene;
3. Rennen: Blau und Weiß/Ochrida-/Felsmy;
4. Rennen: Wildbiede-Odin;
5. Rennen: Turban-Mit-Stall Rauch;
6. Rennen: Gonde-Sir;
7. Rennen: Kolmancz-Stall Rauch.

Es sei nochmals darauf hingewiesen, dass von Wiesbaden nach Erbenheim zwei Extrajougs gefahren werden, und zwar an Wiesbaden 2 Uhr und 2.10 Uhr. Von Mainz geht ein Extrajug direkt nach Erbenheim: Mainz ab 2.00 Uhr. Die Eisenbahnleitung wird Sorge dafür tragen, dass diesmal keine Verkehrsbehinderungen eintreten können. Auch die Direktion der Straßenbahn wird, wie dies ja bereits hier in diesem Jahr geschehen ist, große Wagenzüge laufen lassen, um eine rasche Abwicklung des Verkehrs nach Erbenheim zu ermöglichen.

## Rennen zu Hannover.

Hannover, 13. Juni.

Preis von Eichenhof. 25.000 M. 1800 Meter. 1. Russenow - Nondaine (A. Conrad), 2. Napator, 3. Darwane. Werner ließen: Kalauer, Consuela, Polkinghöfer, Prestie, Turnschuh, Zeth, March abont, Stike. Tot. 31:10, Pl. 16, 22, 12:10.

Turmschule Rennen. 35.000 M. 1600 Meter. 1. Ritter. Schulhof Dalai Lama (C. Linneberg), 2. Givet, 3. Leonidas. Werner ließen: Dunne, Gostrop, Metronom, Gledner, Christov. Tot. 45:10, Pl. 14, 15, 13:10.

Rautendelk-Hagdrennen. 40.000 M. 4000 Meter. 1. Becker und Pollack Schipper (Wismar), 2. Rünch, 3. Tippe. Werner ließ: Orlolan. Tot. 19:10, Pl. 14, 21:10.

Kiefelder-Hagdrennen. 35.000 M. 1400 Meter. 1. Karau - Mousi (H. Schmidt), 2. Centrifugal, 3. Terez. Werner ließen: Von Stobert, Wallenius, Radex, Rosendus, Penditb, Pengb, Müns. Tot. 40:10, Pl. 17, 24:10.

Hannoversches Pferd. 50.000 M. 1800 Meter. 1. Dr. Polmanns Blächer (Olejnir), 2. Herrscherin, 3. Nilou. Werner ließen: Karow, Renata, Träumerin. Tot. 15:10, Pl. 11, 11:10.

Putzmonter Ansaileich. 50.000 M. 1800 Meter. 1. Wottriters Röhn (Danke), 2. Endegut, 3. Mahatobia. Werner ließen: Rinaldo, Anarchist II. Tot. 54:10, Pl. 34, 45:10.

Mörser-Hagdrennen. 40.000 M. 2800 Meter. 1. Rothsteins Rödern (Older), 2. Schnell II. Werner ließen: Röder, Rottmäuse, Freude. Tot. 19:10, Pl. 15, 22:10.

Treue-Rennen. 25.000 M. 2000 Meter. 1. Graf Arnim's Liebesgott (Vash), 2. Ningan, 3. Bafillist. Tot. 16:10.

Spielvereinigung 1914 Wiesbaden. Die 1., 2. u. 3. Jugendmannschaft empfängt Donnerstag (Ironleichen) auf dem Sportplatz an der Dohlemerstr. die 1., 2. und 3. Jugendmannschaft des Sp. B. Vieblich. Beginn 3. um 9, 2. um 10 und 1. um 11 Uhr.

**MÜLLERS**  
**Palmitin-**  
**Seifenpulver**

Restloslöslich. Hoh. Fettgehalt. Überall erhältl.

Joh. Müller, Seifenfabrik, Limburg a. d. Lahn.

## Berliner Börse.

Berlin, 13. Juni 1922.

	V. K.	L. K.	V. K.	L. K.
Kriegsanleihe	77.50	77.50	Daimler Motoren	486. - 444.
1. Reichsanleihe	110	109	Deutsch-Luxemburg	986. - 1021.
2. ....	85.75	84. -	Deutsche Erdöl	100. - 95.
3. ....	135	135	Deutsche Waffen	1438. - 1460.
4. Pr. Konzess.	83.50	84. -	Ehrenfeld-Farbenfab.	570. - 576.
5. ....	70	69.75	Heisecktröhren	1000. - 1035.
6. ....	75.50	76. -	Harneser	1850. - 1870.
7. ....	75.50	76. -	Hochseefahrzeuge	742. - 744.
8. ....	75.50	76. -	Kalt Ascheleisen	1038. - 1060.
9. ....	425	437	König-Rottweiler	788. - 805.
10. ....	403	406	Konta. Cellulose	800. - 870.
11. ....	738	730	Leder	410. - 417.
12. ....	354	357	Lufzähne	2005. - 2045.
13. ....	312	317	Landes Eisenmaschinen	1150. - 1174.
14. ....	498	500	Monte-Carlo	1236. - 1255.
15. ....	302.50	302.50	Phönix	174. - 180.
16. ....	290	290	Reichsmisch. Metall	421.50. - 430.
17. ....	556	556	Rhein. Stahlwerke	1090. - 1120.
18. ....	417.50	417.50	Rhein. Montan	1590. - 1620.
19. ....	315	317	Schaeckert	225. - 235.
20. ....	491	499	Schiffbau	225. - 235.
21. ....	680	693	Schloss & Raupe	950. - 970.
22. ....	1790	1828	Westenerg. Alkali	1478. - 1495.
23. ....	725	738	Zellstoff Waldhof	929. - 945.
24. ....	645	660	Neugines	475. - 485.
25. ....	1090	1098	Otavi Minen	—.
26. ....	799	814	Otavi Gemasch	—.
27. ....	770	779	Türkenlose	2750. - 2650.
28. ....	1560	1585	Ungar. Kronenreute	187. - 187.

Berlin, 13. Juni 1922. Deutschen Telegraphen. Anzahlungen für

12. Juni 1922	13. Juni 1922
Geld	Brief
12434.40	12455.60

# Die Neueste Deutsche Mode

## Bade-Anzüge

Bei der Wahl eines Badeanzuges sollte man immer zuerst den praktischen Zweck ins Auge fassen und sich nicht verloren lassen, allzu phantastisches — das uns als Modeauswuchs beim Bades festum ebenso beschert wird wie bei anderen Kleidungsstücken — nachzuhämmen. Es wirkt stets unschön. Ein zweitmäßiger und dabei hübscher Anzug — beides lässt sich sehr wohl verbinden — ist das einzige Kloster für Damen, denenes mit dem Bade wirklich trifft ist. — Schwimmerinnen bevorzugen das meist ganz schwarze oder dunkelblaue Trifot, das die Bewegung nicht behindert. Wer es liebt, mit dem Wasserbade zugleich ein Lustbad zu verbinden und sich lange am Strand im Badeanzug aufzuhalten, wird einen loseren, aus leichteren Stoffen gefertigten Anzug vorziehen oder noch besser, diesen Anzug nach dem Bade schnell gegen das nahe Meer entzünden und sich dann erst so recht behaglich im warmen Sande ausstrecken. — So gibt es nun sehr hübsche leidsame Anzüge, die man ganz nach Wunsch einfacher oder eleganter gestalten, je nach dem Material, das man dazu verwendet, denn man fertigt sie sowohl aus leichtem Bauschfloss, wie aus Seide, besonders Taffet. Sie zeigen zu einem kurzen glatten Kleid die lange Schößleinse, die absteigenden Blendenfalten, wohl auch einmal eine flotte absteigende Stufenreihe. Zu diesen Kostümen trägt man auch die kleidamen praktischen Badehüte, die häufig aus dem gleichen Stoff wie der Anzug gefertigt sind und die Lungen gegen allzu grelle Sonnenstrahlen beschützen. Zum Schwimmen dagegen werden allerhand anliegende Kappen aus Gummilof gefertigt. Ein hübscher eleganter Bademantel spielt an der See eine große Rolle, und man kann Damen beobachten, die deren sogar mehrere besitzen und sie abwechselnd tragen. Neben den immer beliebten Form mit Armeln, die mit Vorliebe im Kimonoschnitt gehalten ist, sieht man auch viel das weite Cape, je nach der Beschaffenheit des Stoffes mit oder ohne Käppchen gearbeitet und mit absteigenden Blenden über einem Schaltragen besetzt. Man sieht entzündende bunte Frackstücke mit sehr hübschen oder bizarren Mustern und in sehr auffälligen Farbenstellungen. Über auch einen schlicht weißen Mantel kann man durch einen farbigen Kragen oder durch Blenden sehr verschönern und auf diese Weise auch einen vorhandenen Mantel noch einmal modernisieren. — Die Badeanzüge unserer kleinen Mädchen wählt man meistens ganz schlicht, sie haben die üblichen schlichten Formen, nur manchmal steht das Badekleid nach etwas Apartem und wünscht sich einen Anzug mit Schößleinse und Schärpe. Solchen Wünschen trägt unsere Abb. 3634 Rechnung. Elise Füllenthal.



3623

3622. Bademantel aus Tritof-  
stoff. Neueste Deutsche Mode-  
Schnitte in 96 cm Oberw.  
L. Preise v. M. 9.50 erhältlich.

3624

3624. Bademantel mit runder  
Kappe. Neueste Deutsche Mode-  
Schnitte in 96 cm Oberwelt.  
L. Preise v. M. 9.50 erhältlich.3625. Badeanzug aus Tritof-  
stoff. Neueste Deutsche Mode-  
Schnitte für 4—14 Jahre zum  
Preise von M. 9.50 erhältlich.3626. Badeanzug (Seiden-  
kleid und langer Käppchen).  
Neueste Deutsche Mode-Schnitte  
in 86 u. 96 cm Oberwelt zum  
Preise von M. 9.50 erhältlich.3626a. Badehut. Neueste  
Deutsche Mode-Schnitte hierzu  
finden in Werte 37 und 39 zum  
Preise von M. 5.00 erhältlich.3627. Badeanzug mit ange-  
setztem Käppchen. Neueste Deutsche  
Mode-Schnitte hierzu sind in 96, 96  
und 104 cm Oberwelt zum  
Preise von M. 9.50 erhältlich.3628. Badekappe aus einem  
Rundstiel bestehend. Neueste  
Deutsche Mode-Schnitte zum  
Preise von M. 5.00 erhältlich.3629. Schwimmanzug aus  
Tritofstoff. Neueste Deutsche  
Mode-Schnitte sind in 96, 96  
und 104 cm Oberwelt zum  
Preise von M. 9.50 erhältlich.3629a. Badekappe (Zipf-  
hut). Neueste Deutsche Mode-  
Schnitte hierzu sind zum  
Preise von M. 5.00 erhältlich.3630. Badeanzug aus einem  
Stoff. Neueste Deutsche Mode-  
Schnitte für 4—14 Jahre zum  
Preise von M. 9.50 erhältlich.3631. Badeanzug aus einem  
Stoff. Neueste Deutsche Mode-  
Schnitte für 4—14 Jahre zum  
Preise von M. 9.50 erhältlich.3632. Badeanzug aus einem  
Stoff. Neueste Deutsche Mode-  
Schnitte für 6—8 und 8—10 Jahre zum  
Preise von M. 9.50 erhältlich.3633. Badeanzug aus einem  
Stoff. Neueste Deutsche Mode-  
Schnitte für 6—8 und 8—10 Jahre zum  
Preise von M. 9.50 erhältlich.3634. Badeanzug (Seiden-  
kleid und Schößleinse). Neueste  
Deutsche Mode-Schnitte sind  
für 6—8 und 8—10 Jahre zum  
Preise von M. 9.50 erhältlich.

3630

3630a

3630

3629/3629a

3632

3633

3634

Vorstehende Abbildungen sind den Modealben „Die Neueste Deutsche Mode“ entnommen.

Schnittmuster vorrätig bei

3. Rothmann

Berliner Haus

Bismarckring 2

## Internationale Spedition

## Wiesbaden L. Rettenmayer Mainz

**Sammeladungen.** — **Sammeltransporte nach Holland, Frankreich und Nordamerika.**  
Einziehung von Nachnahmen im Auslande und Uebersee im Cash on delivery-System. / Frankierungen nach jedem Ort der Erde. / Zollzahlungen in allen Ländern  
Last-Auto-Transporte. / Alle Frachten-Auskünfte. / Reiches Tarifmaterial. / Geographische und Verkehrs-Bibliothek.  
**Speditionen aller Art.**

See-Verladungen.

Transport-Versicherung.

## Extra günstige Angebote

solange Vorrat reicht!

Herren-Oberhemden M 275, 375

Schillerhemden, weiß u. farbig, prima Qualität M 395, 425

Einsatzhemden M 165, 195, 210

Normalhemden M 175

Makohemden M 105, 145, 175

Unterjacken M 150, 175, 195

Unterhosen M 150, 170, 198

Garnituren M 245, 275, 350

Turnjacken M 80, 85, 90

Turnhosen M 60, 65, 70

Sportgamaschen M 55, 75, 105

Sportgürtel, Leder M 125, 165, 175

Sportgürtel, Stoff u. Gummi M 92, 95

Bade-Anzüge M 90, 115, 135, 150

Kinder-Bade-Anzüge M 55, 65, 75

Badehosen M 28, 35

Damenhemden M 115, 125, 150, 165, 185

Beinkleider M 85, 125, 165, 175, 195

Reformhosen, Satin u. Normal, M 150, 75

Schlupfhosen in allen Farben M 95, 110, 125

Hemdchen, gewebt M 125, 195

Korsektschoner M 45, 75

Unterröcke, farbig, M 195, 225, 250, 265, 375

Unterröcke, weiß, M 160, 175, 190, 225, 245

Prinzessröcke M 265, 325, 385, 450

Untertäillen M 45, 55, 75, 85, 95

Bettjacken M 98, 125, 175

Damen-Nachthemden M 225, 325, 375, 450

Ganze Garnituren 2-teilig M 495, 650, 3-teilig M 875

Damenstrümpfe, Baumwolle M 32, 27, 23.50

" Flor M 64, 55, 45

" Seidenflor M 160, 140, 125, 75

" Kunstseide M 295, 225, 195

" Seide M 395, 375

Kinderstrümpfe und Kindersöckchen in allen Farben und allen Preislagen.

Herren-Socken, Wolle u. Baumwolle.

Phantasiesocken Seidenflor und Kunstseide.

Hosenträger u. Sockenhalter, Krawatten, Taschentücher, Handtücher, Kretonne, Damast, Inlett, Bettuchstoff, Nessel, Bettkattun, Flanelle, Schürzenstoff, Jumpers, Seidentrikot, Überblusen u. Jacken in groß. Ausw.

Chemnitzer Strumpf- und Trikotagen-Haus

Inh. A. Rosenzweig

6 Wellritzstr. 6.

## Alt-Metalle

Messing, Kupfer, Blei, Zink, Zinn kauft zu den höchsten Tagespreisen

Jakob Gauer, Helenenstr. 18 Telefon 1832.

## Unterhaltene Möbel

Schuhmacher, u. eins. Städte, Gemälde, Zeichnungen, Porzellan, Porzellan, Kunst, Janan- und China-gegenst. Vionos, Kassenschr. usw. kauft neu. alte u. gute Porz. Porz. Klasse, Preisricht. 55. Tel. 1827.

Kaufe als Fachmann ohne marktreiche Reklame Platin, Gold- u. Silbersch., Ketten, Ringe, Bestecke, Schmucksachen, Zahngesäuse, Dubree und dergl. reell gewissenhaft u. zu kon- wie bekannt kurrentlos hoh. Preisen, Gold- und Silberschmiede - Werkstatt

M. Schäflein

Obere Webergasse 56, (Christi. Firma). Tel. 1506

Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

## Zeitungsträgerinnen

zum baldigen Eintritt gesucht.

Die Antragstellung erfolgt an den Wochen- tagen mittags.

Meldungen Nikoläistraße 11, Hof 1fs.

## Wiesbadener Neueste Nachrichten.

## Miet-Gesuche

Berufstätige Dame sucht möbl. Zimmer.

Off. m. Preisangabe u. N. 1725 a. d. Gesch. d. Bl.

## Offene Stellen

Für Nassau, Rh.-Hessen, Rh.-Provinz etc.

Reisende ges. z. Verk. an Handwerker, Geschäfte und Landwirte.

Hohe Provision.

Piepenbrink &amp; Liebers

Wiesbaden, Rheinstr. 69.

Conditor der selbständige arbeiten kann, sofort gesucht.

Café Orient, (3550)

Lücht, Schuhmacher gesucht.

Möbl. Zimmer gesucht.

Küchenmädchen gesucht zu Kind gesucht bei einem Sohn.

Angenehme Stellung.

Sommer, Sonnenberg, Jungfernarten 1. (4225)

Unterricht Jeune fille diplômée donnerait leçons de français. — Chiffre B. 1441 au Bureau du Journal.

Südliche zum baldigen Eintritt als

Stücke d. Damstrau eine ältere zuverlässige Person.

Frau Paul Abel, Detrich (Heinean), Bandstraße.

Gebild. Frau a. Hille 6. e. alten Dame gesucht.

Monatsbrot vorw. gegen möbl. Zimmer mit Küchen-

möbeln. Off. u. N. 1723 a. d. Gesch. d. Bl. (4225)

Ein gut erhaltenes

Halbverdeck auch für Kutscher geeignet, preiswert zu verkaufen bei

Emil Göller, Wallau b. Wiesbaden

Telefon 14, Amt Wallau. (3554)

In verkaufen

Fässer von 20-3000 Liter.

Korbfässer u. 5-600 Ltr. mit und ohne Färbchen.

ständig abzugeben. Sauer, Höhenstr. 16, Ferne. (5971)

2 Chaiselongues,

wie neu, Stoffbillig. Ta-

veterier Bender, Adler-

straße 64, 3. Et. (5957)

Leichte Scherrollen verl. Beder, Dohmeyer-

Straße 87. (5920)

Herrnrad, neu u. gebraucht, wie Kunden zu pf.

Holland, Sedanstraße 5.

Verschiedenes

KREME

Haar-

wasser

gegen Haarausfall.

## Zuverlässiges Mädchen

tagsüber zu Kind gesucht bei einem Sohn.

Angenehme Stellung.

Sommer, Sonnenberg, Jungfernarten 1. (4225)

## Unterricht

Jeune fille diplomée donnerait leçons de français. — Chiffre B. 1441 au Bureau du Journal.

## Kauf-Gesuche

Sammlerblüten

taut

Bahnhof-Drogerie

Bahnhofstr. 12. (4219)

Jedes Quantum brauchbare

Blütenhandlung

Eugen Klein

Roonstr. 4. — Tel. 3178.

Soz. Vorstr. 7.

Bestellungen w. abgeholt.

## Rölläden

taut stets zu höchstem

Tagespreise

Blütenhandlung

Detektiv Fips

Trickfilm. (3501)

Spielzeit 4-10½ Uhr.

Erstaufführung!

Thalia

Kirchstr. 72. Tel. 6137.

Erstaufführung!

Allein

im Urwald

Sensationsfilm i. 7 Akt.

verfasst v. Willy Rath,

Wiesbaden.

In der Hauptrolle:

Carl de Vogt.

Detektiv Fips

Trickfilm. (3501)

Spielzeit 4-10½ Uhr.

Kamer-

Kinostr. 1.

Mauritiusstr. 12.

Kinephon

Taunusstrasse 1.

Asia Nielsen

in ihrer Ganzrolle

als

Fräulein Julie

Drama in 5 Akten

nach August Strindberg.

Sowas kommt

von sowas

Fideler Schwank in

2 Akten.

Proph und

Wuifenschrumpfer.

Lustspiel in 3 Akten

mit

Herbert Paulmüller.

Spielzeit:

Tgl. 4-10½ Uhr,

Sonntags ab 3 Uhr.

Alle Arten

Strümpfe u. Söckchen

bekommen Sie bei

W. Stier, Vorstr. 25

für 10.— Mk.

wie neu vorgezogen.

Gebrauchsm-

Warenz.

eig. 1922

Büro

KÖHLING

Gesellschaft für

Haushalt und

Gesundheit

Beratung 125

# TRAURINGE

## Staatstheater in Wiesbaden.

### Grotes Haus:

Mittwoch, 14. Juni, Anfang 7.30 Uhr. (4. Vorst.) Kk. D. Sophien auf Tauris. Schauspiel in fünf Akten von Goethe.

Johanna . . . . . Thilo Hammel

Thaus, König der Taurier . . . . . Walter Söllin

Druck . . . . . Gustav Albert

Polakes . . . . . Otto Wollmann

Hebe . . . . . Gustav Schwab

Schauspiel der Handlung: Hebe vor Dionysos Tempel.

Ende nach 9.30 Uhr.

Donnerstag, 7 Uhr: Der Freischütz. Abonnement K.

Freitag, 8 Uhr: Haas. Abonnement C.

Samstag, 7 Uhr: Der Jägerkönig. Aufgehobenes K.

Sonntag, 7 Uhr: Oberon. Aufgehobenes Abonnement.

Montag, 7 Uhr: Alt-Heidelberg. Aufgehobenes K.

Staatstheater in Wiesbaden.

kleines Haus (Reichsbahntheater):

Mittwoch, 14. Juni, Kk. 7 Uhr. (15. Vorst.) Samml. 1.

### Der Milado.

Operette in 2 Akten von W. E. Gilbert. Deutsche Bearbeitung von G. Zell und A. Genuz. Musik von A. Sullivan.

Der Milado von Japan . . . . . Bernhard Herrmann

Kanti-Soo, sein Sohn . . . . . Ludwig Rößmann

Koto, Oberhofsrichter . . . . . Heinrich Schorn

Yoch-Boh, Staatsbeamter . . . . . Hans Bernhardt

Yoch-Tschu . . . . . Fritz Meissner

Yam-Yum . . . . . Dr. Müller-Reichel

Yitti-Sing . . . . . Bettina Blecher

Yeo-Boh . . . . . Toni Vorheis

Yatidja, eine lästige Dame . . . . . Marga Ruhn

Yi-ki-ki, Häuserräuber . . . . . Carl Heinz Jasse

Ende etwa 9.45 Uhr.

Donnerstag, 7 Uhr: Johannemann Henschel. Sonderkonzert.

Freitag, 8 Uhr: Scampolo. Stammreihe 4.

Samstag, 7 Uhr: Der Rausch der Schönheiten. Ausg. Kk.

KURHAUS WIESBADEN

Samstag, den 17. Juni,

ab 8 Uhr abends in sämtlichen Sälen:

## Rosenfest

und

## Ball

2 Ballorchester u. Jazz-Band.

Grosse Rosendekoration.

### TANZ auf der Terrasse.

Eintrittskarte für Nichtabonnenten: 60 Mk.

Vorzugskarte für Abonnements- u. Kurtaxkarteninhaber: 30 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen und bis 6 Uhr

abends zu lösen.

Garderobegebühr: 2 Mk.

Anzug: Damen: Gesellschaftsanzüge.

Herren: Möglichst Frack od. Smoking.

3551] Städt. Kurverwaltung.

## Kurhaus „Waldfriede“

### Wehen (Taunus)

Bahnstation Hahn-Wehen

Bahnstrecke Wiesbaden—Langenselbach

Telefon Amt Wehen Nr 4

### Terrassen-Restaurant

Herrlich am Waldesrand gelegen.

Gute Küche. — Schöne Fremdenzimmer.

Auto-Garage.

3193] Besitzer Erich Witte.

## Café Orient

Endstation Linie 3.

### Neues Programm!

Täglich Konzert u. Kleinkunstbühne

im Garten, ab 3 Uhr nachm. bis 11 Uhr abends.

Eintritt frei!

In den oberen Räumen und Terrassen

### Tanz-Kabarett.

Herrlicher Aufenthalt!

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

NB. Täglich bis 1 Uhr nachts geöffnet.

Erfolgreiche Behandlung durch:

Therapurol, Polyzol und

Elektro-galvanischen Strom

bei Gicht, Rheuma, Ischias, Lähmungen

Asthma, Bronchitis, Keuchhusten.

Glänz. ärztl. Gutachten.

Werktag 9—12, 3—5.

Therapurol-Institut Moritzstr. 24, 1.

## Restauration „Germania“

(Leichte Träne)

Platter Straße 172.

## Heute Schlachtfest.

Es lädt freundlich ein

Dr. A. Röbel.

## Wiesbadener Neueste Nachrichten

Fugenlos, mod. Kugelform, in matt und glanz, in 8-, 14-, 18- und 22-karr. Gold. Sämtliche Größen am Lager

○ **Juwelier Singer**  
Langgasse 4 WIESBADEN Telefon 840.

### Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 14. Juni 1922:

4—5.30 Uhr. Nachmittags-Konzert. Ab-Konzert.

Orchester-Verbindung der Ortsgruppe Wiesbaden.

1. Marsch „Unter dem roten Kreuz“ von Schott.

2. Ouvertüre zu „Das Rätsel in Granada“ v. Kreutzer.

3. Paraphrase über das Lied „Wie schön ist der“ von Reimann.

4. Walzer, „Studentius“ von Waldteufel.

5. Danzette aus „Oberon“ von Weber.

6. Polonaise aus „Opernball“ von Schreiner.

7. Mazurka „Magura“ von Strauß.

8—9.30 Uhr. Abend-Konzert. Ab-Konzert.

Kapelle des Wiesbadener Wahl-Bereins.

1. Marsch „Voran, Marsch von Blankenburg.“

2. Ouvertüre zu „Europa“ von Beethoven.

3. Polka aus „Sonate pathétique“ von Beethoven.

4. Schädelkant aus „Wien“ von Strauss.

5. Ouvertüre zur Oper „Hanns“ von Zemlinsky.

6. Mazurka Nr. 1 in B-Dur von Weber.

7. Divertissement aus „Der Hall“ Operette „Die Döllarprinzessin“ von Heidegger.

8. Marsch von Hammel.

8 Uhr im kleinen Saale:

Vieder-Abend-Konzert. Geversbach (Sopran).

Donnerstag, den 15. Juni 1922:

Vorm. 11.30 Uhr nur bei geeigneter Witterung im Ab-

Promenade-Konzert im Burgarten.

4 und 8 Uhr: Konzert.

8 Uhr im kleinen Saale:

Vieder-Abend-Konzert Geversbach (Sopran).

Donnerstag, den 15. Juni 1922:

Vorm. 11.30 Uhr nur bei geeigneter Witterung im Ab-

Promenade-Konzert im Burgarten.

4 und 8 Uhr: Konzert.

8 Uhr im kleinen Saale:

Vieder-Abend-Konzert Geversbach (Sopran).

Donnerstag, den 15. Juni 1922:

Vorm. 11.30 Uhr nur bei geeigneter Witterung im Ab-

Promenade-Konzert im Burgarten.

4 und 8 Uhr: Konzert.

8 Uhr im kleinen Saale:

Vieder-Abend-Konzert Geversbach (Sopran).

Donnerstag, den 15. Juni 1922:

Vorm. 11.30 Uhr nur bei geeigneter Witterung im Ab-

Promenade-Konzert im Burgarten.

4 und 8 Uhr: Konzert.

8 Uhr im kleinen Saale:

Vieder-Abend-Konzert Geversbach (Sopran).

Donnerstag, den 15. Juni 1922:

Vorm. 11.30 Uhr nur bei geeigneter Witterung im Ab-

Promenade-Konzert im Burgarten.

4 und 8 Uhr: Konzert.

8 Uhr im kleinen Saale:

Vieder-Abend-Konzert Geversbach (Sopran).

Donnerstag, den 15. Juni 1922:

Vorm. 11.30 Uhr nur bei geeigneter Witterung im Ab-

Promenade-Konzert im Burgarten.

4 und 8 Uhr: Konzert.

8 Uhr im kleinen Saale:

Vieder-Abend-Konzert Geversbach (Sopran).

Donnerstag, den 15. Juni 1922:

Vorm. 11.30 Uhr nur bei geeigneter Witterung im Ab-

Promenade-Konzert im Burgarten.

4 und 8 Uhr: Konzert.

8 Uhr im kleinen Saale:

Vieder-Abend-Konzert Geversbach (Sopran).

Donnerstag, den 15. Juni 1922:

Vorm. 11.30 Uhr nur bei geeigneter Witterung im Ab-

Promenade-Konzert im Burgarten.

4 und 8 Uhr: Konzert.

8 Uhr im kleinen Saale:

Vieder-Abend-Konzert Geversbach (Sopran).

Donnerstag, den 15. Juni 1922:

Vorm. 11.30 Uhr nur bei geeigneter Witterung im Ab-

Promenade-Konzert im Burgarten.

4 und 8 Uhr: Konzert.

8 Uhr im kleinen Saale:</p

# Meine Strümpfe

meinen Jumper  
meine  
Pikot-Leibwäsche  
Kaufe ich nur  
Mühlgasse 11-13 bei  
**Strumpf-Schwendt**

REINIGER  
WIESBADEN

## Rennen zu Wiesbaden



Donnerstag (Fronleichnam), 15. Juni, Anf. 3 Uhr  
Ehrenpreise u. 260 000 M. Geldpreise

Sonderzüge ab Wiesbaden 2 Uhr und 2.10 Uhr. [F. 10]

**STEMPEL**  
liefert  
**H. Sohns, Graveur**  
Marktstr. 12, 1. Stock, neben Hotel Grüner Wald.

**GARDINEN**  
Stores, Tüll  
Madras-Garnituren  
Etamine etc.  
in vorzüglicher Qualität  
ganz besonders  
preiswert  
Vertrieb von Erzeugn.  
**Sächs. Gardinen-Fabriken**  
Richard Herwag  
Schulgasse 8 Tel. 5164 Schulgasse 8

**Tag u. Nacht**  
ist unser  
**Auto-Fahrbetrieb**  
geöffnet.

**Automobil-Zentrale**

Wiesbaden  
Bahnhofstrasse 20  
Telephon 6160, 6161 und 6162.

45 Automobile 45

## Bettfedern und Daunen

beste doppelt gereinigte Qualitäten  
aussergewöhnlich preiswert!

Eigene Anfertigung sämtlicher  
Bettwaren und Matratzen.

**Dedkbett** mit Federfüllung, echt 790  
rot, Inlett M. 990, 850,

**Dedkbett** mit Halbdaunenfüllung,  
echt rot, Inlett M. 1450, 1175

**Dedkbett** mit Daunenfüllung, echt  
rot Inlett M. 1875, 1675, 1475

**Kissen** . . . M. 475, 380, 330, 290, 265

**4- Matratzen** Wollfüll. 1850 bis 1050  
teilige Seegräf. 1550 bis 850

— Kapok-, Schafwoll-, Rosshaar-Matratten —  
Metallbetten — Kinderbetten — Wolldecken  
Steppdecken — Dauendecken — Reisedecken  
in unbegrenzter Auswahl.

Betten-Spezialhaus

## Buchdahl

Bärenstrasse 4. (3519)

## Obstflaschenkunst!

Rasche Hilfe! Doppelte Hilfe!

Jeder Geschlechtskrank verlangt im urgenen  
Interesse ausführ. bekräftigte Broschüre über  
Harnbeschwerden! Dr. Dammanns Heilmittel gegen  
Harnbeschwerden (Ausflussfrisch u. verstopft), gegen  
Syphilis, auch ohne Einspritzung, ohne Salvarsan,  
Quicksilber und sonstige Gifte, unauffällige An-  
wendung, keine Beratung, Manneschwadole,  
seminale Neurose (in jedem Alter u. bei jeder  
Krankheitsanamnese) Weißflus, seborrh. Hefung, be-  
sonste Anwendung, Zusendung kostet nichts ohne  
jede Verpflichtung in verschl. Brief ohne Absender  
geg. 4 M. (auch Marken!) Doppelbrief-Porto, d.  
Dr. med. H. Seemann G.m.b.H. Sommerfeld 174  
(Ber. Frankfurt/O.) Langs. bewährt. Tägliche  
Praxis! Dankeschreiben. Persönliche Untersuchung,  
Beratung u. Behandlung nur in den Sprechzimmern  
der Dr. Dammann'schen Heilmittelanstalten:  
Berlin, Potsdamerstr. 1230, 9-12, 4-7, Sonnt. 10-12.  
Breslau, Gräfchenstr. 41, 8-11, 14-16, Sonntags  
10-12. (Mittwoch keine Sprechzimme!)  
München, Theresienstr. 5, 10-11, 4-6, Sonnt. 10-12.  
Zusend. der Broschüren erfolgt nur ab Sommerfeld.  
Leiden genau angeben!

Leiden genau angeben!

## Firma Wolff Harth

## Ersatz für teueres frisches Fleisch.

Von heute ab  
gelangt in meinen sämtlichen Verkaufsstellen ein

## großes Quantum feinst. bayr. Rindfleisch

in 1-Pfund-Weißblech-Dosen zur Abgabe.

**1-Pfund-Dose** M. 27.—

Ferner wieder neu aufgenommen:

## Corned beef

(besonders seines Fabrikat)

**1-Pfund-Dose** M. 35.—

Garantie für jede Dose.

(3549)

**23 Verkaufsstellen**  
in allen Stadtteilen

## Stickereimuster

aller Art für Decken, Kissen, Uhrig  
Stores sowie Konfektion  
werden billig aufgezeichnet. Michelsbg. 22,3

## Weinbrand

in allen Preislagen prima  
Qualitäten für Wiederverkäufer

**Hubert Schütz & Co., Wiesbaden**  
Weinbrennerei, Telefon 5331.  
Kaiser-Friedrich-Ring 70, am Landeshaus.

**Minlos-Wäschipulver**  
Minlos hängt Minnervorden

sichert die Wäsche,  
spart Zeit, Geld und Kohlen.  
Minlos & Co. A.G., Köln-Ehrenfeld.

**Trau-Ringe** 8, 14- und  
18 kar Gold,  
durch äusserst günstigen Einkauf von Gold  
noch zu sehr billigen Preisen zu haben bei

**W. Sauerland**  
Uhrmacher und Juwelier  
— Schulgasse 2. —  
Stets Ankauf von altem Gold, Silber u. Platin  
zu höchsten Tagespreisen. (1790)

## Immobilien Rolf Lüer & Co.

Langgasse 28, I  
Eingang Römertor 1.  
Telefon 3777.

**Schuhhaus**  
**Deuser**

Inh.: August Deuser, Schuhmachermeister

Wiesbaden, Bleichstr. 5  
Ecke Helenenstraße.